

Protokoll der Hauptvorstandssitzung des IPZV Landesverbandes Rheinland am 03.02.2017 in Swisttal-Heimerzheim

Anwesend:

Angelika Botz	Ehrenvorsitzende
Astrid Paulus	LV Rheinland
Suse Weitkemper	LV Rheinland
Nadine Engel	LV Rheinland
Walter Feldmann	LV Rheinland/ GPF Aegidienberg
Catherina Müller	Gast
Claudia Meyer	Gast
Volker Abendroth	IPZV Siebengebirge
Marion Heindorf	LV Rheinland/ IPR Heinsberg
Britta Schaepp	Gast
Brigitte Käuper	Gast
Wilma Müller	IPN Roderath
Birgit Poensgen	Gast
Steffi Pogány-Amand	LV Rheinland
Heike Grundei	Gast
Gertrud Fahlbusch	Gast
Axel Koch-Miketta	IPZV Reg.-West
Karin Adelt-Mayer	Dbg-Wittlarer Islandpferdeverein
Ronja Mayer	Gast
Andrea Williams	Gast
Claudia Schlage	IPR Düsseldorf
Vera Reber	Gast
Jasmin Flanz	IPZV Westerwald
Ingrid Pinnecke-Arenz	Gast
Karin Bölter	GPF Birrekoven
Katharina Konter	Gast
Katja Ludwig	LV Rheinland
Martina Mainz-Kwasniok	Kaiser Karl Roetgen
Peter Genzel	IPZV Radevormwald
Oliver Weitz	Jülicher Islandpferde Freunde
Roland Voell	Gast
Anne Weitz	Gast

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Hauptvorstandssitzung

Claus Paulus eröffnet die Sitzung um 19.45 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wird per Anwesenheitsliste festgestellt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Claus Paulus gratuliert den Düsseldorfer Islandpferdefreunden, die für ihre Anlage vier Sterne bekommen haben.

2. Bericht aus dem Bundesverband/Länderrat

Die aktuelle Thematik wird im Punkt Verschiedenes behandelt.

Claus Paulus wollte sich in 2016 ein eigenes Bild der Fachausschüsse bilden und war daher in jedem Ausschuss – er stellt fest, dass in allen Ausschüssen fachlich gut und zielorientiert gearbeitet wird.

Der Verband hat sich entsprechend weiterentwickelt, da alle Ressorts engagiert gearbeitet haben.

In der Geschäftsstelle gab es Beruhigung, da während Thomas Schillers Erkrankung Swantje Renken wieder eingestellt werden konnte. Zurzeit steht sie noch für die Eintragungen in Worldfengur zur Verfügung, bis eine andere Organisation erfolgt ist, da sie zum 1.01.2017 eine andere Stelle angenommen hat.

Thomas Schiller ist seit April 2016 wieder in der Geschäftsstelle tätig.

3. Berichte aus den Ressorts

Sport:

Astrid Paulus berichtet, dass im letzten Jahr zwei Telefonkonferenzen und eine Sitzung stattgefunden haben. Die Protokolle der Treffen wurden veröffentlicht.

Das Sportreitertreffen findet am 11.02. in Swisttal-Heimerzheim statt.

Am 03.03. findet ein Seminar mit Stefan Lenzen zum Thema Hufbeschlag in Euskirchen statt, Informationen sind auf der Homepage zu finden.

In 2016 gab es eine neue Testprüfung T51. Statt der Tempounterschiede im zweiten Aufgabenteil wurde starkes Tempo gefordert. In einer Online-Abstimmung, die vom LV Rheinland initiiert wurde, haben die Reiter gegen die neue Form gestimmt. Möglicherweise wird es zusätzlich eine neue Prüfung mit starkem Tempo geben.

Die EOA war wieder eine gelungene Veranstaltung, die Organisation war wieder harmonisch. Zum ersten Mal gab es einen Trail, der gut angenommen worden ist. Wahrscheinlich kann diese Prüfung in Zukunft wieder ausgeschrieben werden.

In 2015 wurde die Idee von Nadine Engel ins Leben gerufen, einen Rheinland-Cup auszurichten. In 2016 wurden die Anmeldungen etwas modifiziert und auch in 2017 wird der Rheinland-Cup wieder ausgeschrieben.

Alle Turniere waren gut besucht, größtenteils überbucht. Für diese Situation gibt es im Moment noch keine Lösung. Die Reiter haben sehr gutes Feedback für die Veranstalter abgegeben.

In 2017 wird es zwei zusätzliche Veranstaltungen im Rheinland geben, ein Wochenend-Turnier auf dem Veybach-Hof und einen Quali-Tag in Federath.

Astrid Paulus bemüht sich darum, dass alle Turniertermine rechtzeitig koordiniert werden. Es wäre sehr hilfreich, dass ein Ausrichter für die NRW-Landesmeisterschaft Vorrang in der Terminvergabe bekommen kann.

Es folgt eine Diskussion über das Konzept der NRW-Meisterschaft. Die Abstimmung über die Terminvergabe der NRW-Landesmeisterschaft wird zurückgestellt.

Steffi Pogány-Amand schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die sich mit der Thematik der Überbuchung der Turniere beschäftigt

Ab der Turniersaison 2017 soll es eine technische Neuerung bei der Online-Nennung geben, die gewährleistet, dass bestimmte Personengruppen (z.B. regional oder Vereinsmitglieder...) bevorzugt nennen können.

Astrid Paulus wirbt um Teilnahme an der Sportreitertagung.

Claus Paulus bittet die Ortsvereinsvorsitzenden darum, die Vorstandsmitglieder in die Mitgliederdatei einzutragen

Zucht

Bärbel Miketta ist zurzeit in Helsinki zum Zuchtausschuss der FEIF
Sie wird ihren Bericht zur Jahreshauptversammlung (24.03.2017) halten.

Claus Paulus weist allerdings darauf hin, dass weltweit drastisch weniger Fohlen geboren wurden.

Bärbel Miketta hat einen Bericht zur Verfügung gestellt von einem Treffen am 03.11.:
„Am 3.11.16 trafen sich in Wickrath einige interessierte
Islandpferdezüchter um gemeinsam mit den Vertretern des Rheinischen
Pferdestammbuchs, Herrn Spoo und Herrn Dollbaum, eine Neugestaltung der
Rheinischen Hengstschau zu diskutieren.

Das Fazit dieser Besprechung war, dass wir den Termin der Hengstschau mit dem Termin der Jungpferdematerialprüfung und Hengstkörung zusammenlegen und somit in Wickrath einen schönen Tag "Rund um das Islandpferd" begehen werden. Dieses neue Konzept wurde von den anwesenden Züchtern als Pilotprojekt angenommen und wird nun erstmalig am 9.4.17 umgesetzt werden.

Der ursprüngliche Beschluss der Islandpferdezüchter, die Hengstschau solle immer am Ostermontag stattfinden, wurde aufgehoben.

Herr Volker Abendroth, der sich auf der letzten Züchtersammlung entgegen dem Votum der anwesenden Züchter für eine Fohlenreise ausgesprochen hatte und diese auch organisieren wollte, sah sich außerstande eine solche Veranstaltung erneut durchzuführen und hatte versucht diese Aufgabe an das Rheinische Pferdestammbuch zu delegieren.

Eine Abstimmung der Rheinischen Züchter ergab erneut, dass eine Fohlenreise nicht gewünscht wird.

Abschließend wurde noch ein Organisationskommittee gegründet, welches die Ausrichtung der Hengstschau mitgestalten soll. Dazu gehören: Heinz Pinsdorf, Volker Abendroth, Brigitte Käuper, Kirsten Schuster, Ulrich Dollbaum, Martin Spoo und Bärbel Miketta.“

Jugend

Steffi Pogány Amand betont die Wichtigkeit, Vorstandsmitglieder zeitnah in die Datei einzutragen.

Claus Paulus hat an der Jugendausschuss-Sitzung teilgenommen.

Ein FEIF Youth Camp für 14 bis 18-jährige Jugendliche findet im Juli in Belgien statt.

Die Kadersichtung findet am 12.03. in Federath statt. Anmeldeschluss dafür ist der 20.02. Suse Weitkemper weist auf die Zahlungsmodalitäten hin.

Die Trainingstermine und Pflichtturniere stehen fest und sind auf der Homepage veröffentlicht.

Die DJIM findet in diesem Jahr auf dem Hirtenhof statt.

Die letzte DJIM war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Am 18.-20.07.2017 findet ein Bundesjugendtraining im Westerwald statt.

Das Thema steht noch nicht fest. Heike Grundei empfiehlt das Thema „Tölt in Harmony“

Carina Maaßen, Charlotte Mainz, Marina Biedinger sind gesetzte Kadermitglieder in ihrer Pferd/Reiter-Kombination.

Freizeit/Breitensport

Marion Heindorf berichtet von ihrem Versuch, ein Treffen der Freizeitwarte zu organisieren. Es fand in Düsseldorf mit leider nur wenig Beteiligung statt. Auch die Rückmeldung war äußerst dürftig.

Im letzten Jahr gab es zwei Hestadagar – in Düsseldorf und Heinsberg. Beide Veranstaltungen waren überbucht, es wäre also schön, wenn es hier mehrere Veranstaltungen gäbe.

WRC-Ritte wurden auch zu wenige ausgeschrieben. Es ist sehr bedauerlich, dass unsere Wanderreiter keine Chance haben, eine gute Kilometer-Wertung zu erreichen, da zu wenige Veranstaltungen stattfinden.

Jeder Vereinsritt von mind. 20 km kann angemeldet werden. Das kann auch online erfolgen.

Nach wie vor gibt es die Hestadagar-Förderung, die die Richtertagesätze abdecken.

Es gibt auch eine Förderung von 100€ pro Veranstaltung für Isi-Treck-Veranstaltungen. Vom Pferdesportverband Rheinland wird ein Breitensportfestival geplant. Weitere Informationen liegen noch nicht vor.

In 2016 gab es einen Gesetzesvorschlag zum Schutz der Natur in NRW, der besagen sollte, dass Hunde nicht mehr am Pferd mitgenommen werden dürfen und dass auf Wanderwegen nicht mehr geritten werden darf. Dies wird aber erst 2018 in Kraft treten. Darüber wird noch diskutiert werden müssen.

Es gab eine Anfrage bezgl. Impfregeung im Breitensport.

Die Frage ist, wie die FN diese Thematik regelt. Es ist zur Zeit Sache der Ausschreibung der Veranstalter.

Das Ziel ist, dass für Breitensport-Veranstaltungen nicht die Impfregelelungen für Turniere angewendet werden sollen, sondern die Hersteller-Empfehlungen.
Das nächste Breitensportfestival findet am 20.08. in Langenfeld statt.

Der WM-Stafettenritt betrifft das Rheinland in diesem Jahr nicht. Die Ausschreibung ist noch nicht veröffentlicht. Eventuell könnte aus dem Rheinland ein eigener Ritt in Richtung des Stafetten-Ritts organisiert werden.

Marion Heindorf weist auf einen Link zu den Reitwegen in Holland hin.

Walter Feldmann informiert über eine Freizeit-Veranstaltung am ersten Maiwochenende in Aegidienberg. Nadine Engel wird es auf der Homepage veröffentlichen.

Öffentlichkeit

Nadine Engel weist daraufhin, dass alle Informationen zeitnah auf der Homepage veröffentlicht werden und bittet um Zusendung durch die Ortsvereine. Die ersten Termine sind bereits online. Bitte auch die jeweiligen Termine der Ortsvereine an Nadine Engel zuschicken.

Allein die Startseite wurde im Januar ca. 1300 mal angeklickt.

Mit der DIP-Redaktion wurde vereinbart, dass Artikel, die für den gesamten Landesverband von Belang sind, auch in der Zeitschrift erscheinen.

Kasse:

Suse Weitkemper berichtet, dass 2016 für die Kasse ein „friedliches Jahr“ war. Budgetiert wurde wie in den Vorjahren. Allerdings gibt es noch keine Rückmeldung der Steuer-Erklärung.

Suse Weitkemper hat beschlossen, den Steuerberater zu wechseln und jährlich eine Erklärung abzugeben, daher wird der Verwaltungsaufwand etwas steigen und daher höher budgetiert werden müssen.

Leider gibt es noch keine Information zum Breitensportfestival, daher kann es nicht budgetiert werden.

In 2016 gab es ein Plus von ca. 7000€.

Es wurden in 2016 zehn Notentafeln für 550€ angeschafft. Sie werden den Ortsvereinen für ihre Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Private Veranstalter können die Tafeln sowie das übrige Equipment mieten.

Vor der aktuellen Hauptvorstandssitzung hat die Kassenprüfung stattgefunden.

4. Vorbereitung der JHV des Landesverbandes Rheinland

Wahlen

Zur Wahl stehen Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer, Zuchtwart und Referent für Öffentlichkeitsarbeit.

Claus Paulus kandidiert für das Amt des Vorsitzenden

Suse Weitkemper kandidiert für das Amt des Kassenwartes

Für das Amt des Schriftführers steht Angelika Botz zur Verfügung

Bärbel Miketta ist zurzeit kommissarische Zuchtleiterin im Bundesverband und kandidiert auch für dieses Amt. Sie steht dem Landesverband nicht mehr zur Verfügung
Vorschlag des Vorstandes ist Brigitte Käuper, die langjährige Zuchtwartin des IPN Roderath.

Es liegt außerdem die Bewerbung von Volker Abendroth für das Amt des Zuchtwartes vor. Er ist viele Jahre Zuchtwart im Siebengebirge.

Nadine Engel steht weiterhin als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

5. Aktivitäten 2017

Rheinische Hengstschau:

Im Rahmen des Zusammenschlusses des Rheinischen Pferdestammbuches mit Hannover wurde angeboten, die Anlage in Wickrath einmal im Jahr mietfrei zu nutzen.

Am 9. April findet die Hengstschau dort statt.

Steffi Pogány-Amand regt an, in Wickrath ein Kadertraining oder eine Präsentation des Kadere durchzuführen.

Anregung von Birgit Poensgen, Wickrath für den Sport (speziell NRW-Meisterschaft, Winter-Event oder ähnliches) zu nutzen.

Hinweis an die Ortsvereine, dass die Möglichkeit besteht, ein Turnier dort zu veranstalten.

In Aegiedienberg findet das WM-Qualifikationsturnier statt.

Während der IGDM in Birrekoven können auch in diesem Jahr Quali-Punkte in den Islandpferdeprüfungen erritten werden.

Zusätzlich findet in Birrekoven eine Freizeitreiter-Turnier der IGV am 17./18.06. statt. Auf der IGV-Seite wurden interessante Termine auf der Homepage veröffentlicht.

Astrid Paulus empfiehlt das Jahrbuch der IGV, es kann gern von den Ortsvereinen angefordert werden.

6. Verschiedenes

Claus Paulus berichtet über die Situation im Bundesverband.

Er empfiehlt deutlich, dass die Ortsvereine zur JHV des Bundesverbandes erscheinen, damit sie entsprechend ihrer eigenen Meinung abstimmen können. Es sind alle in der Verantwortung, sich zu beteiligen.

Claus Paulus rät, nicht alles bedingungslos zu glauben, was im Internet in sozialen Medien verbreitet wird.

Bereits Mitte 2015 gab Karly Zingsheim bekannt, bei den nächsten Wahlen nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Aufgrund von Besetzungsproblemen bat der Länderrat Karly, doch noch einmal für das Amt des Präsidenten zu kandidieren. Zu diesem Zeitraum gab es bereits Differenzen zwischen den Ressortleitern und dem Vorstand, die sich über einen längeren Zeitraum aufgebaut hatten.

Die Ressortleiter haben damals allerdings nicht deutlich gemacht, dass die Kommunikation problematisch war, als die Anfrage bezüglich der Kandidatur an Karly Zingsheim herangetragen wurde.

Auf internationaler Ebene gab es Unstimmigkeiten in den Mitgliedsländern bei der Meldung der Mitglieder an die FEIF.

Daraufhin wurde in der gemeinsamen Sitzung von Länderrat und Präsidium entschieden, seitens des IPZV nur Direktmitglieder sowie die 12 Landesverbände als Mitglieder zu nennen. Das Ziel dieser Maßnahme war, einen gewissen Druck auf die FEIF auszuüben, eine einheitliche Regelung für die Nennung der Mitglieder aller Länder zu definieren. Dieser Beschluss wurde in der gemeinsamen Sitzung im Januar einstimmig gefasst.

Heike Grundei berichtet, dass die FEIF eine Erhöhung von 50% durchsetzen wollte. Es erfolgte ein Eklat, woraufhin Peter Nagel als Vize-Präsident zurückgetreten ist. Mehrere Länder haben auf der FEIF-Konferenz erklärt, dass diese starke Erhöhung nicht tragbar ist. Daraufhin wurde beschlossen, nur um 15% zu erhöhen.

Claus Paulus betont die Problematik, dass die Stimmenverteilung nicht proportional mit den erhöhten Beiträgen steigt.

Ein Ultimatum der Ressortleiter beendete die Möglichkeit, sich im Präsidium gegenseitig anzunähern.

Es ergibt sich der Vorschlag, eine Verschwiegenheitserklärung aufzusetzen, die auch Landesverbandssitzungen betreffen soll, da es unhaltbar ist, dass Teilnehmer von Sitzungen noch während der Besprechung Mitteilungen an soziale Medien abgegeben haben.

Kandidaten für die Ressorts:

Alle bestehenden Ressortleiter haben sich auch wieder beworben

Zusätzlich bewirbt sich Bärbel Miketta um das Amt der Zuchtleiterin

Für das Ressort Ausbildung bewirbt sich Antje Stratmann

Uli Döing bewirbt sich um das Amt des Präsidenten

Als Vizepräsidentin bewirbt sich Martina Mainz-Kwasniok

Es werden weitere Bewerbungen erwartet, wobei nach der Frist eingehende Kandidaturen einer mehrheitlichen Bestätigung der Anerkennung durch die Mitgliederversammlung bedürfen.

Claus Paulus schließt die Sitzung um 23.40 Uhr

Protokoll: Katja Ludwig